

07.08.2017 - 13:40 Uhr

Medienanalyse: ÖFB-Frauen trotz EM-Erfolg medial klar hinter Männern - BILD

Wien (ots) -

APA-DeFacto verglich die mediale Berichterstattung zu den Fußball-Europameisterschaften 2016 und 2017 - Analyse weist nahezu dreifache Anzahl der Beiträge für ÖFB-Männerteam bei EURO-Berichterstattung aus.

Österreichs Fußball-Frauen haben die Männer in Sachen sportlichem Erfolg mit dem Einzug ins Halbfinale der am Sonntag zu Ende gegangenen EM-Endrunde in den Niederlanden klar übertrifft. Doch in der medialen Berichterstattung liegen Nina Burger und Co. deutlich hinter ihren männlichen Kollegen zurück. Dies geht aus einer vergleichenden Analyse der EURO-Berichterstattung von APA-DeFacto, dem auf Medienbeobachtung und -analyse spezialisierten Tochterunternehmen der APA - Austria Presse Agentur, hervor.

So verbuchte das österreichische Frauenfußball-Nationalteam vor und während der Europameisterschaft in diesem Jahr knapp 2.000 Beiträge. Das Männerteam kam allerdings im Vorjahr bei der EM in Frankreich nahezu auf den dreifachen Wert.

Die Grundlage der Auswertung stellte dabei die Gesamtberichterstattung österreichischer Tageszeitungen sowie TV-Nachrichten der wichtigsten Sendeanstalten dar. Ausgewertet wurden dabei ein Monat der Vorberichterstattung sowie 20 verbuchte Turnier-Tage der österreichischen Frauen-Mannschaft. Zum Vergleich und zur Einordnung der erhobenen Ergebnisse wurde die Präsenz des ÖFB-Männerteams zur EURO 2016 herangezogen. Der Untersuchungszeitraum umfasste ebenfalls 30 Tage Vorberichterstattung sowie 20 Turnier-Tage, wobei die Herren bereits in der Gruppenphase und somit am 13. Tag der EM ausgeschieden waren.

1.481 Beiträge während der Turnier-Tage und ein Gesamt-Output von 1.987 Beiträgen zwischen dem 16. Juni (ein Monat vor Turnierbeginn) und dem 4. August (Tag nach dem Halbfinal-Out der ÖFB-Damen) sind der Beweis dafür, dass der Frauenfußball in Österreich endgültig medial angekommen ist. Alleine 129 Medienbeiträge in Tageszeitungen sowie im Fernsehen verzeichnete das Team von ÖFB-Teamchef Dominik Thalhammer am vergangenen Freitag, also am Tag nach der Halbfinal-Niederlage im Elferschießen gegen Dänemark.

David Alaba und Co. waren im Vorjahr auf einen Gesamt-Output von 5.775 Beiträgen gekommen. Besonders augenscheinlich war der Unterschied in der Zeit der Vorberichterstattung: Verbuchten die Frauen im Monat vor der Europameisterschaft immerhin 506 Beiträge in österreichischen Medien, erreichten die Männer im Vorjahr in diesem Zeitraum den fünffachen Output. Damit lag das Team von Marcel Koller bereits vor Turnierstart über dem Gesamtwert der rot-weiß-roten Fußball-Frauen in diesem Jahr.

Zwtl.: Über APA-DeFacto:

Die APA-DeFacto GmbH ist österreichischer Marktführer in den Bereichen Medienbeobachtung und Media Intelligence und betreibt eine der größten deutschsprachigen Mediendatenbanken. Sie bietet ihren Kunden ein umfangreiches Monitoring- und Analyse-Portfolio in Form von Pressespiegeln und Medienresonanz-Analysen. Der Datenpool beinhaltet aktuell mehr als 130 Millionen Dokumente aus rund 800 Quellen - darunter sämtliche APA- sowie internationale Agentur-Meldungen, österreichische und internationale Tageszeitungen, Radio- & TV-Sendungen, Magazine, Fachmedien, Web- und Social Media-Beiträge, Firmendaten, Bilderdienste sowie der APA-OTS Originaltext Service.

Die wissenschaftlich fundierten Analysen von APA-DeFacto messen und interpretieren den medialen Output zu definierten Themen, Zeiträumen oder Anlässen und geben u.a. Antworten auf Fragen zu öffentlicher Präsenz, Positionierung oder Wirkung.

Hinweis: Bildmaterial zur Frauen-Fußball-EM bei APA-Picture-Desk unter [<http://go.picturedesk.com/JalbrLCI>]
(<http://go.picturedesk.com/JalbrLCI>)

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Rückfragehinweis:

APA - Austria Presse Agentur
Petra Haller
Unternehmenssprecherin
Leiterin Unternehmenskommunikation
Tel.: +43 (0)1 360 60-5710
petra.haller@apa.at
<http://www.apa.at>

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1275/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES

AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018349/100805486> abgerufen werden.